

Presse-Information

Ab 26. Mai 2005 ist Albert Einsteins Sommerhaus in Caputh wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Die umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen wurden durch Unterstützung des Bundes und der Cornelsen Kulturstiftung ermöglicht

Potsdam/Caputh, 22. Mai 2005. Albert Einsteins Sommerhaus in Caputh, erbaut 1929 von dem Architekten Konrad Wachsmann, wird nach umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Sommerhaus ist ein architektonisches Denkmal von internationalem Rang und ein Ort von besonderer historischer Bedeutung, denn es ist in Deutschland das einzige noch existierende Gebäude, in dem der Nobelpreisträger wohnte. Zwischen 1929 und 1932 empfing Einstein hier zahlreiche Freunde und Kollegen aus aller Welt, darunter Max Planck, Rabindranath Tagore, Käthe Kollwitz und Heinrich Mann. Zum doppelten Einstein-Jubiläum im Jahr 2005 - 50. Todestag und 100. Jahrestag der Relativitätstheorie - wird das Haus nun wieder eröffnet.

Die Substanz des unter Denkmalschutz stehenden Sommerhauses ist im Wesentlichen gut erhalten, dennoch waren dringende Instandsetzungsarbeiten nötig. Dies betraf unter anderem den Wiederaufbau der historischen Dachterrasse, die Freilegung der Fassade, die Wiederherstellung der ursprünglichen Farbfassung in den Innenräumen und eine Grundsanierung der Nebengebäude. Die Maßnahmen, die Anfang 2004 begonnen wurden, waren nach der endgültigen Klärung der Besitzverhältnisse im Jahr 2003 möglich. Haupteigentümer ist die Hebräische Universität Jerusalem, die dem Einstein Forum in Potsdam die Nutzungsrechte übertragen hat. Die Kosten der Instandsetzungsarbeiten, die 500.000 Euro betragen, haben die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien und die Cornelsen Kulturstiftung Berlin, großzügig zu gleichen Teilen übernommen. Die Wiedereröffnung im Einsteinjahr 2005 wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Da Albert Einsteins ausdrücklicher Wunsch war, seine Wohnungen nicht museal zu nutzen, soll das Haus auch in Zukunft Ort des wissenschaftlichen, politischen und kulturellen Dialogs werden. Neben kleineren Workshops und kulturellen Veranstaltungen ist geplant, wissenschaftlichen Stipendiaten hier einen Raum für interdisziplinäre Studien zu eröffnen. Hierfür sucht das Einstein Forum noch nach finanzieller Unterstützung.

Darüber hinaus wird das Haus in begrenztem Umfang auch für Besucher offen stehen. Eine Besichtigung des Sommerhauses in Caputh sowie die Teilnahme an Führungen ist nur nach Voranmeldung unter der Telefonnummer 0331-271780 möglich. Das Haus ist am Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt € 5,- (€ 2,50 ermäßigt).

**EINSTEIN FORUM, AM NEUEN MARKT 7, 14467 POTSDAM
TEL.: 0331 - 271 78 0**

**Ansprechpartner bei Presseanfragen:
Inga Wellmann: 0331-27178 22**